

18.18

Abgeordneter Rupert Doppler (ohne Klubzugehörigkeit): Herr Präsident! Herr Minister! Hohes Haus! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Herr Kollege, es sei dir unbenommen, wenn du Brüssel sein möchtest. Ich möchte Österreicher sein!

(Zwischenruf des Abg. Pock.)

Nun zum Datenschutz im Auto: Der technische und digitalisierte Fortschritt macht auch vor der Autoindustrie nicht halt. Manche Autos sind schon fahrende Computer.

Was wird mit den Daten gemacht? Was wird mit den Informationen gemacht, Herr Kollege? Wer darf sie auslesen, auswerten? – Das alles bleibt für den Autobesitzer unklar. Daten für Fahrzeugfunktionen werden in Steuergeräten erhoben, verarbeitet und gespeichert. Um welche Daten es sich dabei handelt, kann nicht genau beantwortet werden.

Es ist notwendig, dass der Autobesitzer, die Autobesitzerin die Hoheit über das eigene Kfz hat und selbst entscheiden kann, wem welche Daten zu welchem Zweck zur Verfügung gestellt werden und nicht umgekehrt, Herr Kollege. – Danke schön. *(Beifall bei Abgeordneten des Team Stronach.)*

18.20

Präsident Karlheinz Kopf: Zweite Wortmeldung: Herr Abgeordneter Wurm. – Bitte.